

KKSV Breden feierte am Rosenbusch sein 75-jähriges Bestehen

Königliche Ehren für Hans Bültemeier und Margret Grünhagel im Jubiläumsjahr

Bad Salzuflen-Breden (nok). »Es war alles ganz einfach. Beim Probeschuss habe ich das Ziel um zwei Ring oben rechts verfehlt. Da habe ich im Wettbewerb einfach zwei Ring weit unten links angesetzt und schon hat alles gepasst«, so die simplen aber eindeutigen Erklärungsversuche eines neuen Schützenkönigs. Hans Bültemeier gelang im Jubiläumsjahr des KKSV Breden der »goldene Schuss«. Mit einem präzisen Treffer gewann der erfahrene Sportschütze das Schießen um die neue Königskette des Vereins. Zusammen mit Margret Grünhagel und Bernhard Meier, die das Schießen der Damen und der Jugend für sich entschieden, wird das langjährige Mitglied als »Jubiläumskönig« in die Vereinsgeschichte eingehen.

Ein einziger Schuss auf eine Motiv-Holzscheibe entscheidet bei den Schützen in Breden über die Königswürde. »Neben einem guten Auge und einer ruhigen Hand gehört da natürlich auch immer etwas Glück dazu«, freute sich Hans Bültemeier über seinen Erfolg. Im Gegensatz zu den traditionsbewussten Schützengesellschaften in der Region ermitteln die Sportschützen in Breden auch ihre Schützenkönigin auf dem Schießstand. Und dabei erwies sich zu ihrer eigenen Überraschung Margret Grünhagel als treffsichere Frau. Zu Tränen gerührt nahm sie die Königskette aus den Händen des Vorsitzenden Wolfgang Missing entgegen. Bei den Jugendlichen setzte sich Bernhard Meier gegen zwölf Konkurrenten durch. Auch er konnte sein Glück kaum fassen, zumal er erst seit drei Monaten am

Schießtraining des Vereins teilnimmt.

Zu den ersten Gratulanten gehörte unter anderen der stellvertretende Bürgermeister Manfred Hiltergerke. »Mein Glückwunsch gilt nicht nur den erfolgreichen Teilnehmern des Königsschießens, sondern allen Vereinsmitgliedern, denn Sie können heute auf 75 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Besonders imponiert mir die familiäre Atmosphäre. Hier sind sportlicher Geist und gesellschaftliches Leben optimal vereint«, lobte Hiltergerke die KKSV-Schar. Lobende Worte gab es zum Jubiläumsfest auch vom Vorsitzenden des Schützenkreises Lippe, Karl Kloock: »Der KKSV leistet hervorragende Vereinsarbeit. Er gehört zwar zu den kleinsten, dafür aber auch zu den aktivsten Vereinen des Schützenkreises.« Als Jubiläumsgeschenk überreichte er dem Vorsitzenden Wolfgang Missing den Ehrenteller des Schützenbezirkes Ostwestfalen III, auf dem alle Wappen der zugehörigen Vereine dargestellt sind. Ferner zeichnete Kloock den Sportleiter Rüdiger Wolf für seine langjährigen Verdienste mit der Ehrennadel des Schützenkreises aus.

Ehre wem Ehre gebührt, das sagte sich auch der KKSV-Vorsitzende. »Als relativ kleiner Schützenverein setzen wir auf unsere starke Gemeinschaft. Wir haben viele Teams, die sich sowohl im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich engagieren und so ein intaktes Vereinsleben ermöglichen. All diesen ehrenamtlichen Helfern sage ich meinen herzlichen Dank«, erklärte Wolfgang Missing. Einen ganz besonderen Dank richtete er an

Heinz Strücker, Arnim Gerlach und Oskar Grünhagel, die das Schützenhaus und die gesamte Anlage am Rosenbusch in zahlreichen Arbeitstunden renoviert haben. Neben ihnen erhielten auch Heidi Gerlach (Festauschuss), Gisela und Helga Wolf (raumausstattende Arbeiten), und Sandra Walter (Jugendarbeit) kleine Präsente des Vorsitzenden.

Der Schützenverein Breden wurde im April 1929 in der Gaststätte Wellenbüscher gegründet. Das in den Kriegsjahren verhängte Vereinsverbot zwang die Schützen zu einer Pause, die mit einer Gründungsversammlung des KKSV Breden im Februar 1952 endete. Noch im gleichen Jahr entstand eine Stahlblechbaracke als Schießstand. Ein weiterer Meilenstein war der Kauf des Schießstandgeländes im Jahre 1957. Seit dieser Zeit ist der Schießstand stets den Anforderungen angepasst worden und so verfügt der KKSV heute über eine moderne

Anlage, die sowohl von Luftgewehr-, Kleinkaliber- und Pistolenschützen genutzt werden kann. Das eine moderne Anlage zu sportlichen Erfolgen führen kann, zeigte das Jahr 2002. Hier feierte der KKSV mit dem Gewinn der Deutschen Juniorenmeisterschaft (Freie Pistole) den bisher größten Erfolg.

Darüber hinaus sicherte sich Dennis Strücker auch den Titel in der Einzelwertung. Diese Erfolge unterstrichen die hervorragende Jugendarbeit des Vereins und sichern dem KKSV die Zukunft.



Die stolzen Jubiläumsmajestäten des KKSV Breden mit ihren Siegescheiben: Margret Grünhagel (vorne, links), Hans Bültemeier (vorne, rechts) und Kronprinz Bernhard Meier (hinten, zweiter von rechts) sicherten sich die neuen Königsketten der Bredener Sportschützen. Zu den ersten Gratulanten gehörten der Schützenkreis-Vorsitzende Karl-Friedrich Kloock (links), der stellvertretende Bürgermeister Manfred Hiltergerke (rechts) und Vorsitzender Wolfgang Missing.

Foto: Käster